



schüpfen berichtet

4|25 Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung

1. Budget 2026 der Einwohnergemeinde; Festsetzung der Steueranlage; Genehmigung	1 – 12
2. Bundkofen Hagen, Einführung Trennsystem & Strassensanierung Umsetzung GEP-Massnahme 16 Genehmigung Verpflichtungskredit	12 + 13
3. Kreditabrechnungen Kenntnisnahme	14

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	15
Politische Agenda 2026	15
Rechtsberatung	15
Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage	15
Personelles	15 + 16
Wasserzählerablesung November & Dezember 2025	16
Einstellhallen-Parkplatz zu vermieten	16
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2026	17
Gemeinde Schüpfen – App	17
Milizsystem – freiwilliges Engagement für die Gemeinde	18 + 19
Reinigungsfachperson gesucht	19
Nacht der Sterne; Rückblick	20
«Hilfsfonds Schüpfen – bewirkt Gutes»	24 + 25
Dank des Gemeinderates	27

Bau- und Energiekommission

Energiestadt Schüpfen: Wärmeversorgungskarte	21
Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2025	21

Aus den Schulen

Mit dem Kanu über den Thunersee; Gesamtschule Schüpberg	22
Altes Ägypten; Schule Ziegelried	23

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Rückblick Dorfrundgang Schwanden & Apéro 66	28
Nachbarn fahren Nachbarn – Wir suchen	29
Veranstaltungskalender	29
Adventsfeuer 2025	30
Einladung zum Neujahrsapéro	31

Altersbeauftragte / Seniorenrat

Agenda 60+; November & Dezember 2025	32 + 33
Nachbarn helfen Nachbarn	34

Liegenschafts- und Sicherheitskommission

Bericht über die Schwimmbadsaison 2025	35
Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?	35

Jugendarbeit

Neues aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit	36 + 37
--	---------

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über die Geschäfte, die an der

Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025, 19.30 Uhr

im **Kirchgemeindehaus Hofmatt** Schüpfen behandelt werden.

1. Budget 2026 der Einwohnergemeinde

- 1.1 Festsetzung der Steueranlagen
- 1.2 Genehmigung

Das Budget 2026 wird nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt. Die dem Budget zugrunde liegenden Daten entsprechen mit nachfolgenden Ausnahmen dem Vorjahr.

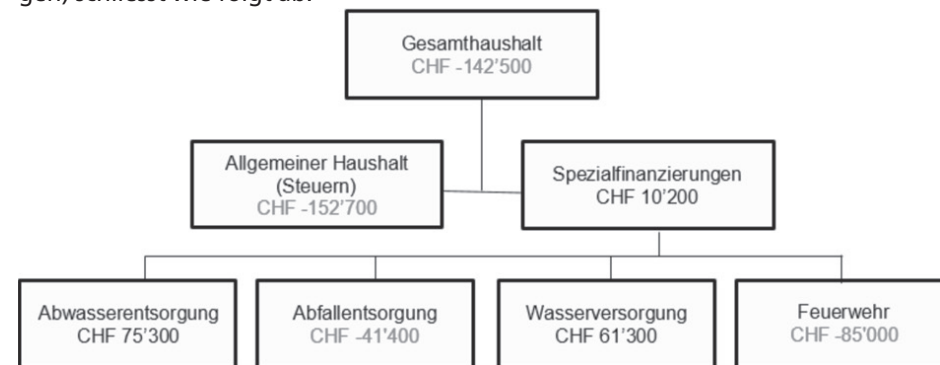
- » Verbrauchsgebühr Kehricht
Erhöhung um 15%

Detailliertere Informationen können dem Budgetvorbericht 2026 entnommen werden.

Dieser ist auf der Gemeindehomepage (www.schuepfen.ch/de/politik/budget-rechnungen/index.php) aufgeschaltet oder liegt in der Verwaltung zum Bezug bereit.

Budget 2026 – Auf einen Blick (Management Summary)

Das Budget 2026 (Gesamthaushalt, allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst wie folgt ab:



Allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF -152'700. Das Vorjahresbudget schliesst nach Einlage der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 44'000 ausgeglichen ab.

Nachfolgend die wesentlichsten Abweichungen des Budgets 2026 gegenüber dem Budget 2025 (+ bedeutet eine positive Auswirkung und ./.. bedeutet eine negative Auswirkung auf das Ergebnis des Budgets 2026).

+ Zuschuss Finanzausgleich Disparitätenabbau	Mehrertrag von	CHF	218'800
+ Passive Steuerauscheidung Einkommen	Minderaufwand von	CHF	50'000
+ Beiträge an Kanton Ergänzungsleistungen	Minderaufwand von	CHF	72'600
+ Beiträge an Kanton, Lehrerlöhne Primarstufe*	Minderaufwand von	CHF	168'700
+ Auflösung WB Forderungen allg. Gemeindesteuern	Minderaufwand von	CHF	160'000
./.. Einkommenssteuern	Minderertrag von	CHF	79'800
./.. Beiträge an Kanton, Lehrerlöhne Sekundarstufe	Mehraufwand von	CHF	144'800
./.. Löhne Schulliegenschaften	Mehraufwand von	CHF	52'000
./.. MR Seeland Südost, Anteile anderer Gemeinden	Minderertrag von	CHF	172'800
./.. Schulgelder von anderen Gemeinden	Minderertrag von	CHF	45'000
./.. Beiträge an Kanton Sozialhilfe	Mehraufwand von	CHF	87'900
./.. Auflösung Neubewertungsreserve	Minderertrag von	CHF	283'000

*Aufgrund der Auflösung vom Vertrag MR Region SSO, fallen die Lohnkosten für die Mitgliedergemeinden ab dem Schuljahr 2026/2027 weg.

+/- Diverse weitere positive und negative Abweichungen unterhalb von CHF 45'000 wurden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Die Beiträge an den Kanton für die Sozialhilfe sind um CHF 87'900 im Vergleich zum Vorjahresbudget gestiegen. Im Ausgleich dazu steigt der Zuschuss aus dem Finanzausgleich zum Disparitätenabbau um CHF 218'800 und die Beiträge an den Kanton für Ergänzungsleistungen sinken um CHF 72'600 im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den Gehältern der Lehrpersonen ergeben sich pro Stufe folgende Änderungen im Vergleich zum Budget 2025:

- Kindergarten: Mehraufwand von CHF 19'200

- Primarstufe: Minderaufwand von CHF 168'700

Der Minderaufwand entsteht, weil sich der Verein Massnahmen in der Regelschule (MR) Seeland Südost auf Ende Schuljahr 2025/2026 auflöst. Somit entfallen die Lohnkosten der Lehrpersonen der Mitgliedsgemeinden für das Schuljahr 2026/2027.

- Sekundarstufe: Mehraufwand von CHF 144'800

Die Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulstatus haben seit dem Schuljahr 2024/2025 um mehr als das Doppelte zugenommen. Dies bedeutet einerseits, dass es mehr Lektionen für diese Kinder gibt und andererseits gibt es mehr Schulleitungsprozente. Auf das Schuljahr 2025/2026 wurden die Anstellungsprozente für die Schulleitung noch zusätzlich erhöht.

Aufgrund der Auflösung vom Vertrag über die besonderen Massnahmen im Kindergarten und in der Volksschule Seeland Südost (MR Region SSO) auf Ende des Schuljahres 2025/2026 entfallen die Anteile der Mitgliedsgemeinden ab dem Schuljahr 2026/2027. Dadurch entsteht ein Minderertrag von CHF 172'800. Im Ausgleich dazu sinken die Kosten für den Betrieb um CHF 21'400 und die Gehälter für die Lehrpersonen um CHF 168'700.

Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde Schüpfen deckt rund 44.90% der geplanten Nettoinvestitionen. Dies hat zur Folge, dass die restlichen 55.10% bzw. rund CHF 1'568'400 fremdfinanziert werden müssen. Die kurz- bzw. mittelfristige Investitionsplanung sieht weiterhin hohe Ausgaben vor, welche die Fremdverschuldung weiter ansteigen lässt. In den Jahren 2026 bis 2030 wird ein Selbstfinanzierungsgrad von durchschnittlich 46% erwartet.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 75'300 aus. Im Vorjahresbudget wurde diese Spezialfinanzierung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 26'200 veranschlagt. Im Budget 2026 wird der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Region Lyss-Limpachtal um CHF 30'000 tiefer als im Vorjahr bemessen. Die Anschlussgebühren werden auf Grund der geplanten Bauvorhaben um CHF 30'000 höher budgetiert.

Der budgetierte Ertragsüberschuss wird dem vorhandenen Eigenkapital zugeführt. Dieses steigt entsprechend auf CHF 1'156'600.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird mit einem Defizit über CHF 41'400 budgetiert. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 56'700 veranschlagt. Die interne Verrechnung seitens der Gemeinde wird um CHF 10'700 auf insgesamt CHF 50'300 erhöht, basierend auf der tatsächlichen Verrechnung des Jahres 2024.

Per 1. Januar 2026 werden die Verbrauchsgebühren der Abfallentsorgung um 15% erhöht. Dies aufgrund der Aufwandüberschüsse, welche das Eigenkapital in den nächsten Jahren belasten. Die

Grundgebühren für die Abfallentsorgung bleiben für das Jahr 2026 unverändert. Das Eigenkapital vermag den budgetierten Aufwandüberschuss zu tragen. Dieses sinkt auf CHF 238'600.

Die Erhöhung der Verbrauchsgebühren wurde dem Preisüberwacher zur Stellungnahme unterbreitet. Die Empfehlung des Preisüberwachers liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts noch nicht vor.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird ein Ertragsüberschuss von CHF 61'300 veranschlagt. Im Vorjahr wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 53'700 budgetiert.

Die Anschlussgebühren werden auf Grund der geplanten Bauvorhaben um CHF 22'000 höher budgetiert.

Der budgetierte Ertragsüberschuss wird dem vorhandenen Eigenkapital zugeführt. Dieses steigt entsprechend auf CHF 1'533'700.

Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die Budgetierung der Spezialfinanzierung Feuerwehr sieht ein Defizit über CHF 85'000 vor. Im Vorjahresbudget wurde ein Verlust über CHF 87'900 einkalkuliert. Die Feuerwehrrsatzabgabe wird im kommenden Jahr unverändert bleiben. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapital der Spezialfinanzierung Feuerwehr muss keine Anpassung der Abgabe vorgenommen werden. Dieses sinkt auf CHF 1'182'500.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen im Budgetjahr 2026 CHF 2'846'500 und sind CHF 301'300 höher als im Vorjahresbudget.

Im Bereich der Schulliegenschaften sind Projekte über CHF 545'000 geplant, unter anderem für die LED-Umrüstung

der Sporthalle im Unterstufenzentrum (Garderoben, Eingangsbereich und Galerie), der Ersatz der Herde und der Backöfen der Schulküche im Oberstufenzentrum und für die Schulraumplanung Unter- und Mittelstufe Dorf. Zusätzlich werden im Schulhaus Ziegelried vier Schulzimmer neu gestrichen. Bei den Gemeindestrassen sind Investitionen im Umfang von CHF 757'000 für die Sanierung von Strassen vorgesehen. Unter anderem wird die Sanierung des Lysshübeliweges, des Strassenabschnittes Hagen-Bundkofen und der Schüppbergstrasse geplant. In der Wasserversorgung sind im Jahr 2025 Projekte von über CHF 835'000 vorgesehen, unter anderem der Ersatz der Wasserleitung am Lysshübeliweg und am Bahnhofweg. Im Bereich Abwasserentsorgung werden Investitionen über CHF 616'600 veranschlagt. In den Investitionen sind Projekte wie der partielle Leitungersatz Lysshübeliweg und die Austrennung Regenwasser Hagen enthalten. Zudem werden die Zustandserhebungen der privaten Abwasseranlagen weitergeführt und neu die Zustandserhebungen der Hofdüngeranlagen umgesetzt. Beim Abfall fällt der Gemeindebeitrag an den Neubau der Tierkörperkadaverstelle in Lyss an.

Eigenkapital und Fremdverschuldung

Die Summe der finanzpolitischen Reserve, der Neubewertungsreserve und des Bilanzüberschusses der Einwoh-

nergemeinde Schüpfen reduzieren sich von 31.12.2024 bis 31.12.2026 um CHF 387'000 auf CHF 6'171'000. Der Richtwert aus der strategischen Finanzleitlinie des Gemeinderates beträgt CHF 4'000'000.

Die geplanten Investitionen des Jahres 2026 können zu einem Teil durch die Selbstfinanzierung und die bestehenden flüssigen Mittel per Jahresbeginn gedeckt werden. In der Mittelflussrechnung für 2026 wird jedoch angenommen, dass rund CHF 100'000 fremdfinanziert werden muss. Im Jahr 2025 wurde ein Kredit von CHF 2'500'000 aufgenommen, für die Bezahlung der hohen Lastenausgleichszahlungen und die Refinanzierung eines Darlehens in der Höhe von CHF 1'000'000. Die Mittelflussrechnung wird jeweils im Finanzplan erstellt und bezieht sich auf ein gesamtes Kalenderjahr. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich unterjährig liquiditätsmässige Engpässe ereignen werden, welche mit der Aufnahme von Fremdmitteln gedeckt werden müssen. Die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser und Feuerwehr sind auf einem soliden Niveau. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfall wird im Hinblick auf die geplanten Reduktionen überwacht. Die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr werden mit den budgetierten Ertrags- und Aufwandüberschüssen für 2026 auf-, respektive abgebaut.

Finanzplan 2025 – 2030

Hochrechnung 2025

Das Budget 2025 wurde vor Einlage in die finanzpolitische Reserve mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44'000 von der Gemeindeversammlung genehmigt. Nach Einlage in die finanzpolitischen Reserven ist das Ergebnis ausgeglichen. Im aktuellen Finanzplan wurde das genehmigte Budget 2025 mit gewissen Anpassungen in die Hochrechnung 2025 überführt. Unter anderem fielen Lastenausgleichszahlungen an den Kanton rund CHF 248'800 tiefer als budgetiert aus. Ausserdem zeigen die aus der Finanzplanungshilfe berechneten Zuschüsse und der Disparitätenabbau Mehrerträge von CHF 88'400. Aufgrund von Hochrechnungen aus der NESKO-Buchhaltung wird davon ausgegangen, dass der Einkommenssteuerertrag rund CHF 305'600.00 und der Vermögenssteuerertrag rund CHF 6'600 tiefer ausfallen werden als erwartet. In diversen Bereichen wird mit Aufwandsüberschüssen im Gesamtumfang von CHF 54'800.00 gerechnet. Aufgrund des nach unten angepassten Investitionsvolumen für das Jahr 2025 fallen weniger Abschreibungen im Umfang von rund CHF 33'600 an. Die Schlussrechnung der Lehrerlöhne und der übrigen Abrechnungen mit

dem Kanton liegt bei Erstellung des Vorberichts noch nicht definitiv vor. Aufgrund der diversen Anpassungen wird die Hochrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 49'000 (beschlossenes Budget 2025: Ertragsüberschuss von 44'000 vor Einlage in die finanzpolitische Reserve) erwartet.

Planungsannahmen

Die Finanzplanung 2025 – 2030 wurde mit dem Finanzplanungsmodell nach HRM2 der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) erstellt. Die Grundlage der Finanzplanung bildeten die genehmigte Jahresrechnung 2024 (Basisjahr), die Hochrechnung (Forecast) 2025, das Budget 2026 und der beschlossene Investitionsplan 2025 – 2030. Die angewendeten Planungsannahmen (insbesondere Zinsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Teuerung) basieren auf den Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe Bern KPG. Die Annahmeentwicklung (Zuwachsraten und Zinssätze) sind vorsichtig durch die Finanzkommission beurteilt. Aufgrund des sehr hohen Investitionsbedarfs und der ungenügenden Selbstfinanzierung wird der Finanzplan mit einer höheren Steueranlage der natürlichen und juristischen Personen ab dem Jahr 2029 berechnet (1.84 anstelle 1.74).

Die genauen Annahmen können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Bevölkerungsentwicklung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Annahme	0.0%	0.8%	0.0%	0.5%	0.0%	0.0%
Anzahl	3'808	3'840	3'840	3'860	3'860	3'860

Die Bauverwaltung geht aktuell in der gesamten Planungsperiode von einem geringen Bevölkerungswachstum von 1.3% respektive 52 Einwohnerinnen und Einwohner aus. Der restliche Teil des geplanten Bevölkerungswachstums von gesamthaft 4% bzw. zirka 150 Einwohnerinnen und Einwohner gemäss der Ortsplanungsrevision wird wahrscheinlich erst nach dem Jahr 2031 realisiert. Im Vorjahresfinanzplan wurde mit demselben Bevölkerungswachstum gerechnet.

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung

(Beschlussentwurf)

1.1 Die Steueranlagen für das Jahr 2026 werden wie folgt festgelegt:

- Steueranlage 1.74 Einheiten (wie bisher)
- Liegenschaftssteuer 1.0 ‰ vom amtlichen Wert (wie bisher)

1.2 Das Budget 2026 der Einwohnergemeinde Schüpfen wird genehmigt.

Entwicklung Steuerpflichtige	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Annahme	0.0%	0.8%	0.0%	0.5%	0.0%	0.0%
Anzahl	2'228	2'246	2'246	2'258	2'258	2'258

Die Anzahl an Steuerpflichtigen steigt analog dem Bevölkerungswachstum gering an. Das Verhältnis zwischen dem Bevölkerungswachstum und der Anzahl Steuerpflichtigen ist stabil. Die kantonale Planungsgruppe Bern (KPG) empfiehlt ein konstantes Verhältnis zwischen der Bevölkerung und den Steuerpflichtigen.

Einkommenssteuerentwicklung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Annahme	2.50%	2.00%	1.80%	1.80%	1.80%	1.80%

Die Finanzkommission hat die Zuwachsraten der Jahre 2026 – 2030 gemäss der Basisprognosen der KPG beurteilt. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist der Forecast der Einkommenssteuern 2025. Die gestartete Inflationswelle wird diese Steigerungsraten wahrscheinlich noch beeinflussen. Im Jahr 2029 ist eine Anpassung der Steueranlage von 1.74 auf 1.84 berücksichtigt.

Vermögenssteuerentwicklung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Annahme	0.00%	1.99%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%

Die Wachstumsraten der Jahre 2026 – 2030 hat die Finanzkommission gemäss der Grundlagenprognosen der KPG bewertet. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist der Forecast der Vermögenssteuer 2025.

Auflösung Wertberichtigung allg. Steuern	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Annahme	keine	160'000	160'000	keine	keine	keine

Für die Jahre 2026 und 2027 ist eine Reduktion des zu hohen Bestands an Steuerwertberichtigungen vorgesehen.

Personalaufwand	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Annahme	-1.19%	2.67%	0.60%	0.80%	0.80%	0.80%

Die geplante Entwicklung der Jahre 2027 – 2030 entspricht der Prognose der KPG. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist das Budgetjahr 2026. Es wird mit dem aktuell bekannten Personalbestand gerechnet. Bei dem Anstieg des Personalaufwands der Jahre 2027 – 2030 handelt es sich grösstenteils um geringfügige Teuerungsanpassungen.

Sachaufwand	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Annahme	-2.10%	2.13%*	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%
Aufwandreduktion gegenüber Vorjahr	TCHF 50	TCHF 50	keine	keine	keine	keine

*Die Wertberichtigung allg. Steuern, welche als Minusaufwand von CHF 160'000 jeweils in den Jahren 2026 und 2027 im Sachaufwand gebucht werden, wurden aus der Prozentberechnung in der obigen Tabelle für die Jahre 2026 und 2027 ausgeschlossen, da es sich um eine ausserordentliche Auflösung handelt. Ohne diese Bereinigung sinkt der Sachaufwand gemäss Budget im Jahr 2026 um 3.63%.

Die geplante Entwicklung der Jahre 2027 – 2030 entspricht der Prognose der KPG. Der Basiswert für die Fortrechnung der Prognosejahre ist das Budgetjahr 2026. Anpassungen des Jahres 2026 im Planungsjahr 2027 werden nur bei ausserordentlichen Anpassungen der Budgetposten vollzogen.

Zinssätze Fremdkapital	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Annahme bestehendes FK	1.14%	1.19%	1.19%	1.19%	1.19%	1.19%
Annahme neues FK	1.25%	1.25%	1.50%	1.75%	1.75%	1.75%

Die Zinssätze für die Aufnahme von zusätzlichen Fremdmitteln werden durch die Finanzverwalterin geschätzt. Die zusätzlichen Fremdmittelaufnahmen können im Finanzplan 2025 – 2030 «Tabelle 9: Mittelflussrechnung» Ziffer 15 entnommen werden.

Lastenausgleich Kanton (CHF pro Einwohner)

	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Soziales	616	639	651	665	653	653
Ergänzungsleistungen	251	232	236	241	248	247
Neue Aufgabenteilung	182	183	182	181	180	179
Öffentlicher Verkehr (1/3 der Kosten)	52	51	52	51	51	52
Total pro Einwohner	1'101	1'105	1'121	1'138	1'132	1'131
Total für Einwohner-gemeinde in TCHF	4'205.8	4'243.2	4'304.6	4'392.7	4'369.5	4'365.7
Öffentlicher Verkehr (2/3 der Kosten)	410	396	407	398	398	404
Nach ÖV-Punkten	232.1	222.5	222.5	222.5	222.5	222.5
Annahme: keine Fahrplananpassung						

Die Zahlen der Lastenausgleichsabrechnung mit dem Kanton werden durch den Kanton mittels dem Excel Finanzplanungshilfe zur Verfügung gestellt. Es wird vom selben Bevölkerungswachstum ausgegangen.

Mittelfluss (in TCHF)	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit (steuer- und gebührenfinanziert)	1'244	1'438	1'553	1'394	1'971	2'073

Der Mittelfluss aus steuer- und gebührenfinanziertem Haushalt (Einnahmen minus laufende Kosten) bewegt sich in der gesamten Planungsperiode zwischen CHF 1'244'000 und CHF 2'073'000. Trotz dieses kontinuierlichen Mittelefflusses können die geplanten Investitionen nur zu einem kleinen Teil mit den selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Investitionsplan und Abschreibungen

Im allgemeinen Haushalt fallen in den nächsten fünf Jahren 2026 – 2030 Investitionen von CHF 12'547'000 an. Im Durchschnitt entspricht dies CHF 2'509'00 pro Jahr. In der Fünfjahresplanung des letzten Jahres waren Investitionen von CHF 12'939'000, respektive jährlich CHF 2'587'800 vorgesehen.

In diesen Beträgen sind unterschiedliche Projekte enthalten, wie beispielsweise Strassensanierungen oder Sanierungen an den Schulhäusern. Das Projekt Schulraumplanung Unter- und Mittelstufe Dorf ist mit CHF 10'093'000 in der aktuellen Planungsperiode enthalten. In der Vorjahresplanung war das Projekt mit CHF 10'100'000 aufgeführt. Die übrigen einzelnen Projekte sind im Finanzplan 2025 – 2030 «Tabelle 2: Investitionsprogramm» ab Seite 2 bis Seite 7 ersichtlich.

Durch den Abschluss der Investitionen werden, die unten aufgeführten resultierenden neue Abschreibungen erfolgen. Abschreibungen sind erfolgswirksam, jedoch nicht geldwirksam.

in TCHF	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Nettoinvestitionen allg. Haushalt	1'155	1'397	2'207	3'278	3'846	1'820
Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen von HRM1 bis 2032	425	425	425	425	425	425
Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen von HRM2 per 31.12.2024	360	323	323	323	323	323
neue Abschreibungen (kumuliert)	87	164	333	347	361	604
Totale Abschreibungen allgemei- ner Haushalt	872	912	1'081	1'095	1'109	1'352

Die gesamten Abschreibungen des allgemeinen Haushalts steigen in der Planungsperiode um 55.0% bzw. CHF 480'000 (gesamter Anstieg in der Planungsperiode 2026 – 2030) auf CHF 1'352'000 Ende 2030 an. Im Jahr 2033 fällt erstmals die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen von HRM1 im Umfang von CHF 425'000 weg. Die Abschreibungen des allgemeinen Haushalts werden im Zeitraum von 2030 bis 2032 weiter ansteigen und die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde zusätzlich belasten. Erste Projekte, welche nach der Umstellung auf HRM2 realisiert wurden, sind bereits Ende 2025 komplett abgeschrieben und reduzieren somit

den gesamten Abschreibungsaufwand des allgemeinen Haushalts. Ab 2026 werden aufgrund einer Änderung der Gemeindeverordnung bestimmte Nutzungsdauern und die entsprechenden Abschreibungssätze angepasst. Hochbauten an Schulliegenschaften werden dann mit einem Abschreibungssatz von 3% anstelle der bisherigen 4% abgeschrieben. Diese Änderung der Abschreibungssätze führt zu geringfügigen Anpassungen der laufenden Abschreibungen der bestehenden Anlagen. Die Reduktionen haben jedoch nur einen geringen Einfluss auf die Gesamtabschreibungen.

Spezialfinanzierungen – Ergebnis und Eigenkapital

der Eigenkapitalien der entsprechenden Spezialfinanzierungen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Feuerwehr	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis	-85'600	-84'800	-86'100	-87'700	-90'900	-105'300
Eigenkapital	1'269'800	1'185'000	1'098'900	1'011'200	920'200	814'900

Wasserversorgung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis	52'300	61'300	58'500	56'500	54'500	52'400
Eigenkapital	1'471'600	1'532'200	1'590'800	1'647'300	1'701'800	1'754'200

Abwasserentsorgung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis	27'600	75'200	71'800	67'400	63'100	56'900
Eigenkapital	1'082'700	1'157'900	1'229'600	1'297'000	1'360'100	1'417'100

Abfallentsorgung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis	-56'800	-42'100	-44'600	-47'900	-51'300	-54'700
Eigenkapital	279'900	237'800	193'200	145'300	94'000	39'300

Allgemeiner Haushalt – Ergebnis und Eigenkapital

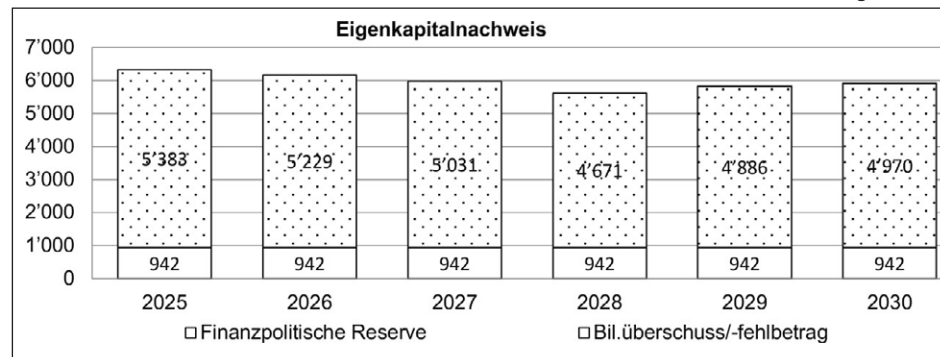
Die Ergebnisse des allgemeinen Haushaltes mit und ohne Berücksichtigung der Auflösung der Neubewertungsreserve (NBR) kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Die Neubewertungsreserve wird letztmals im Jahr 2025 erfolgswirksam aufgelöst.

in TCHF	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis allg. Haushalt mit Einlage in die finanzpolitische Reserve	0	-154'000	-198'000	-359'000	214'000	84'000
Ergebnis allg. Haushalt ohne Einlage in die finanzpolitische Reserve	49'000	-154'000	-198'000	-359'000	214'000	84'000

Der Bilanzüberschuss, die Neubewertungsreserve und die finanzpolitischen Reserven nehmen von CHF 6'324'200 um CHF 412'300 auf neu CHF 5'911'900 am Ende der Planungsperiode ab.

Die genaue Veränderung des Bilanzüberschuss, der Neubewertungsreserve und der finanzpolitischen Reserve kann der folgenden Grafik entnommen werden.

Beträge in TCHF



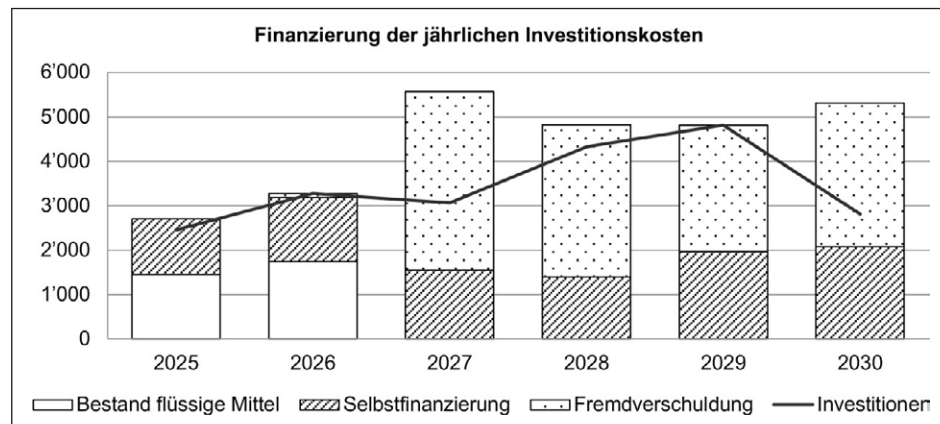
Finanzierung Investitionen

In der Planungsperiode 2025 – 2030 sind Investitionen von CHF 20'384'000 vorgesehen. Den Investitionen steht eine Selbstfinanzierung von CHF 9'673'000 gegenüber. Der Bestand der flüssigen Mittel Anfangs 2025 von CHF 1'455'000 unterstützt die Selbstfinanzierung bei der Finanzierung der Investitionen geringfügig mit 7,14%. Die Differenz der Investitionen zu der Selbstfinanzierung (inkl. flüssigen Mittel) muss mit neuen Fremdschulden über CHF 13'604'000 über die Planungsperiode ausgeglichen werden.

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten steigen per Ende 2030 auf CHF 16'382'500 an. Ein Abbau der Fremdmittel kann in der aktuellen Planungsperiode nicht vollzogen werden.

Die Verzinsung der neuen Fremdverschuldung wird die Erfolgsrechnung zusätzlich belasten. Die Fremdverschuldung wird im Durchschnitt zu aktuell 1.6% verzinst, jedoch kann die langfristige Zinsentwicklung nicht genau abgeschätzt werden und darf nicht zu optimistisch beurteilt und geplant werden.

Beträge in TCHF



Fazit

Das Ergebnis des allgemeinen Haushalts startet bei der Hochrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 49'000. Das Budget 2026 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 152'700 veranschlagt. Darin ist die erste von zwei Auflösungen der Wertberichtigung Forderungen allg. Gemeindesteuern enthalten. Dieser ausserordentliche Ertrag verbessert das Ergebnis um CHF 160'000.

In den Planungsjahren 2025 – 2030 ergibt sich im Durchschnitt ein Aufwandüberschuss von CHF 61'000. Hauptursachen für diese Aufwandüberschüsse sind die steigenden kantonalen Lastenausgleichszahlungen sowie die kontinuierlich wachsenden Investitionsfolgekosten, insbesondere Abschreibungen und Zinskosten. Die erfolgswirksamen ausserordentlichen Erträge, wie die Auflösung der Neubewertungsreserve (fällt ab 2026 weg) und der Wertberichtigungen Forderungen allgemeiner Steuern, sowie die geplanten und bereits umgesetzten Aufwandreduktionen können das Ergebnis geringfügig verbessern. Die berechneten Aufwandüberschüsse für die Jahre 2026 – 2028 sind hoch. Durch die Anpassung der Steueranlage von 1.74 auf 1.84 per 1. Januar 2029 kann für die Jahre 2029 und 2030 mit leichten Ertragsüberschüssen gerechnet werden.

Die Eigenkapitalsituation (Bilanzüberschuss, Neubewertungsreserve und finanzpolitischer Reserve) kann mit den aktuellen Planungsergebnissen als akzeptabel bezeichnet werden. Der Bilanzüberschuss und die finanzpolitische Reserve betragen am Ende der Planungsperiode CHF 5'911'900 und liegen über dem strategischen Eigenkapitalziel von CHF 4'000'000.

In der Planungsperiode sind im allgemeinen Haushalt Investitionen von ins-

gesamt CHF 12'547'000 vorgesehen, wobei CHF 10'093'000 auf das Projekt Sanierung und Neubau des Unterstufenschulhauses entfallen. Aufgrund der niedrigen Selbstfinanzierung können die geplanten Investitionen nicht vollständig finanziert werden, sodass der verbleibende Betrag fremdfinanziert werden muss. Dadurch werden sich das Fremdkapital während der gesamten Planungsperiode um CHF 9'081'900 auf insgesamt CHF 16'382'500 erhöhen. Gemäss den strategischen Leitlinien des Gemeinderates darf sich der interne und externe Bruttoverschuldungsanteil nicht über 150% befinden. Im Planungsjahr 2030 steigt die Kennzahl mit 126% auf den höchsten Wert in der gesamten Planungsperiode an. Nach der Planungsperiode 2031 – 2034 sind im allgemeinen Haushalt weitere Investitionen geplant, weshalb keine Amortisation der Fremdmittel möglich sein wird.

In den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser stehen in der Planungsperiode Erweiterungsinvestitionen von CHF 792'000 an. Solche Investitionen dürfen nicht durch den gebildeten Werterhalt finanziert werden, sondern ausschliesslich durch das Eigenkapital, respektive die flüssigen Mittel oder durch Fremdkapital der jeweiligen Spezialfinanzierung. Die Finanzierung der Erweiterungsinvestitionen und die hohen Ersatzinvestitionen belasten das Eigenkapital in den jeweiligen Bereichen stark. Um die hohen Investitionen zu finanzieren, hat der Gemeinderat bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser ab dem Jahr 2025 die Verbrauchsgebühren erhöht.

Aufgrund der erwarteten Aufwandüberschüsse wird das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfall belastet. Hauptverantwortlich dafür sind die stetig steigenden Kosten. Um dieser Entwicklung

entgegenzuwirken, wird die Verbrauchsgebühr der Spezialfinanzierung Abfall ab dem Jahr 2026 um 15% erhöht.

Der Gemeinderat will die Schulraumplanung Unter- und Mittelstufe Dorf sowie die übrigen notwendigen Investitionen grundsätzlich realisieren und keinen Investitionsstau für die kommenden Jahre verursachen. Die Investitionsfolgekosten, sprich die Abschreibungen und der Zinsaufwand, steigen kontinuierlich an und belasten den steuerfinanzierten Haushalt wie erwartet. Ohne eine Anpassung der Erträge würde der Bruttoverschuldungsanteil auf unerwünschte 136% per Ende 2030 ansteigen. Zudem wären keine Rückzahlungen von Fremdschulden in den kommenden Jahren möglich.

Daher beabsichtigt der Gemeinderat den Steuerfuss im Jahr 2029 von 1.74 auf 1.84 anzupassen und einen entsprechenden Antrag an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2028 zu unterbreiten. Diese zusätzlichen Erträge führen zu einem internen und externen Bruttoverschuldungsanteil von 126% und würden die Chance für einen notwendigen Schuldenabbau in den kommenden Jahren erhöhen. Der

genaue Zeitpunkt des Antrags für eine Steuererhöhung vom Gemeinderat richtet sich nach dem effektiven Realisierungsgrad der geplanten Investition und der effektiven Entwicklung der Selbstfinanzierung während den Jahren 2026 bis 2028.

2. Bundkofen Hagen, Einführung Trennsystem & Strassensanierung, Umsetzung GEP-Massnahme 16 Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Die Regenwasserleitung Hagenstrasse – Bundkofen ist stark überlastet. Mit der Umsetzung der GEP Massnahme 16 (Teil 1) wurde ein Teil des Mischsystems aufgetrennt. Es bedarf noch einer weiteren Austrennung, um die Wassermengen getrennt führen zu können. Ergänzend soll, wo verhältnismässig, das Strassenabwasser in die öffentliche Kanalisation und nicht auf private Grundstücke entwässert werden (gesetzlicher Auftrag).

Die Strasse ist seit längerem stark defekt und kann nicht mit «lebensverlängernden» Massnahmen instand gestellt



werden. Der Strassenabschnitt ab Einfahrt Bundkofen bis zum grossen Parkplatz der Affolter Transport AG ist zum Kreuzen zu schmal und wird oft mit übersetzter Geschwindigkeit von der Hage her befahren.

Projektbeschreibung

Eine neue Regenabwasserleitung soll ab der Kreuzung Bundkofenstrasse in Richtung Hage (Ende GEP Massnahme Teil 1) bis zum Ende des grossen Parkplatzes bei der Affolter Transport AG erstellt werden. An diese Leitung sollen sowohl die Strassenentwässerung als auch Leitungsfehlanschlüsse oder private Liegenschaftsentwässerungen angehängt werden.

Der Strassenkörper muss durchgängig komplett saniert werden und wo noch nicht vorhanden auf eine minimale Strassenbreite von 5.00 m verbreitert werden. Die heutige Strassenoberfläche weist verhältnismässig wenige Spurrillen oder Setzungen auf, was

darauf schliessen lässt, dass die Fundationsschicht nicht vollständig über die ganze Tiefe zu ersetzen ist. Die schweren Fahrzeuglasten haben den Boden derart verdichtet, dass möglichst wenig in die Struktur des Strassenkörpers eingegriffen werden soll.

Die Randabschlüsse haben den schweren Lasten der Fahrzeuge Rechnung zu tragen. Aus diesem Grund werden keine Schalensteine verwendet, sondern Randsteine im Format 15x25x100 cm.

Bauausführung

Die Bauarbeiten sollen nach Genehmigung des Verpflichtungskredits und erteilter Baubewilligung im Frühsommer 2026 beginnen.

Der Gemeinderat und die Gemeindebetriebekommission beantragen der Versammlung, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 475'000.00 zu genehmigen.

Projektkosten

Genauigkeit KV +/- 10%

Planung/Bauleitung	CHF	35'000.00
Baumeisterarbeiten	CHF	430'000.00
Baunebenkosten	CHF	10'000.00
Total Investitionskosten (inkl. MwSt.)	CHF	475'000.00

Antrag des Gemeinderates an die Versammlung (Beschlussentwurf)

- Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 475'000.00 (inkl. MwSt.) für die Einführung des Trennsystems und die Strassensanierung wird zugestimmt.
- Der Verpflichtungskredit wird wie folgt aufgeteilt:
 - CHF 257'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser
 - CHF 218'000.00 zu Lasten des allgemeinen Steuerhaushalts

3. Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat die folgenden Kreditabrechnungen genehmigt und unterbreitet diese der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme:

Chaltberg, Erschliessung Abwasser

Beschluss Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019

Total Verpflichtungskredit	CHF	1'125'000.00	
Bruttoanlagekosten	CHF	1'102'387.45	
Kreditunterschreitung	CHF	22'612.55	(2.01%)

Chaltberg, Strassensanierung nach Erschliessung Abwasser

Beschluss Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019

Total Verpflichtungskredit	CHF	375'000.00	
Bruttoanlagekosten	CHF	341'113.05	
Kreditunterschreitung	CHF	33'886.95	(9.03%)

WLS AG, Anschluss

Beschluss Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016

Total Verpflichtungskredit	CHF	155'000.00	
Bruttoanlagekosten	CHF	142'379.40	
Kreditunterschreitung	CHF	12'620.60	(8.14%)

Kenntnisnahme

Die Kreditabrechnungen werden zur Kenntnis genommen.

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet finden in der Regel einmal pro Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt:

- **Dienstag, 9. Dezember 2025,**
16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, 15. Januar 2026,**
16.00 bis 18.00 Uhr

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Politische Agenda

Die politische Agenda Schöpfen für das Jahr 2026 präsentiert sich wie folgt:

- **Sonntag, 29. März**
Gross- und Regierungsratswahlen
Kanton Bern
- **Mittwoch, 3. Juni**
Gemeindeversammlung
Beginn 19.30 Uhr
- **Dienstag, 1. Dezember**
Gemeindeversammlung
Beginn 19.30 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Rechtsberatung

Der Bernische Anwaltsverband bietet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat eine Rechtsberatung an. Interessierte können sich beim Advokaturbüro Rätz – Hübscher – Kräuchi, Lyss, Tel. 032 386 71 10 (jeweils von Montag bis Donners-

tag von 09.00 bis 12.00 Uhr) anmelden. Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 30.00 bis CHF 50.00 verlangt.

Die Beratung findet jeweils zwischen 18.00 und 20.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Lyss, Marktplatz 6, 3250 Lyss statt.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über **Weihnachten und Neujahr** vom Montag, 22. Dezember 2025 bis und mit Freitag, 2. Januar 2026 **geschlossen**. Gerne steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung ab Montag, 5. Januar 2026 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die **Pikettliste für Notfälle** finden Sie auf der **Homepage** oder im **Informationskasten** beim Eingang der Gemeindeverwaltung.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Personelles Nachruf Ruedi Hänni

Der viel zu rasche Abschied von Ruedi Hänni schmerzt uns sehr. Wir alle haben seine Person sehr geschätzt. Seine ruhige, überlegte und humorvolle Art werden uns immer in Erinnerung bleiben. Auf seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement konnten wir uns immer verlassen, seine Fähigkeiten waren uns eine grosse Unterstützung. Sein Tod hinterlässt eine grosse Lücke.

Ruedi war seit dem Jahr 1999 bei Bedarf im Werkhof tätig und war dank seinen vielfältigen Fähigkeiten eine grosse und wertgeschätzte Unterstützung für das Werkhofteam. Seit dem

Jahr 2019 hat er eine Zusatzaufgabe übernommen und war seither jeweils im Herbst als Wasserableser im Auftrag der Gemeinde unterwegs.

Der Gemeinderat, die Gemeindeangestellten – insbesondere das Werkhofteam – danken ihm für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement sehr.

Ruedi wird uns allen immer in bester Erinnerung bleiben und wir sind dankbar für die Zeit, die wir zusammen verbringen durften.

.... Wechsel im Hauswarteteam

Nadine Bächler hat sich entschieden, das Reinigungs-Team zu verlassen und hat ihre Anstellung per 31. Dezember 2025 gekündigt. Sie wird eine neue Herausforderung bei einer anderen Gemeinde anpacken. Wir bedanken uns bei ihr für die geleistete Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Erfolg und Zufriedenheit.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist die Nachfolge noch nicht geklärt. Weitere Informationen folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Wasserzählerablesung November & Dezember 2025 – Wasserversorgung Schüpfen

Im November/Dezember wird in der Gemeinde Schüpfen in jedem Gebäude, welches ans Wassernetz angeschlossen ist, der Stand des Wasserzählers abgelesen.

In diesem Jahr beginnt die Ableseperiode ab ca. Mitte November 2025. Bis Ende Jahr werden die Zählerstände erfasst, damit im Januar 2026 die Wasser- / Abwasserrechnung erstellt werden kann.



Unsere Ableserin:

Katrin Burri-Hänni;
079 747 01 76
wasserablesen@schuepfen.ch

So funktioniert es:

Die Ableserin kommt ins Haus und liest den Zählerstand ab. Die Einwohnergemeinde Schüpfen bittet darum, dass die Zähler möglichst gut zugänglich sind. Wenn die Ableserin mehrmals niemanden antrifft, hinterlässt sie eine Karte, welche Sie bitte umgehend ausgefüllt zurücksenden.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 1	20. Februar 2026	20. März 2026
Nr. 2 (GV)	10. April 2026	8. Mai 2026
Nr. 3	31. Juli 2026	28. August 2026
Nr. 4 (GV)	16. Oktober 2026	13. November 2026

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, im Word- **und** pdf-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

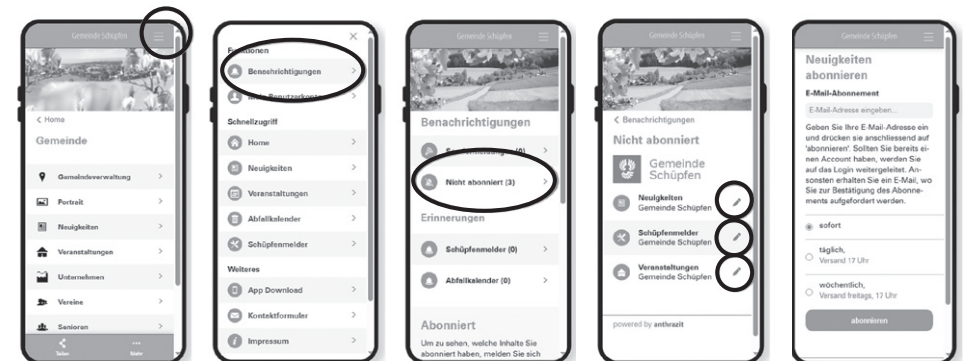
- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–



Gemeinde Schüpfen – App Push-Meldungen zu Veranstaltungen abonnieren

Die App der Gemeinde Schüpfen, die sowohl für iOS als auch Android-Geräte erhältlich ist, bietet nebst zahlreichen Informationen zur Gemeinde auch die praktische Möglichkeit, dass zu den Themen Neuigkeiten, Veranstaltungen und zum Schüpfenmelder Push-Meldungen abonniert werden können.

Mit Push-Meldungen werden Sie auf dem Laufenden gehalten, sobald eine neue Meldung erfasst wird. **Interessiert?** Dann Abonnieren Sie die gewünschten Kanäle noch heute.



Einstellhallen-Parkplatz zu vermieten



ab 01.01.2026
Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen
100.–/Monat

Bei Interesse melden Sie sich direkt bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen unter 031 879 70 80 / info@schuepfen.ch

Milizsystem – freiwilliges Engagement für die Gemeinde

Interview mit Thomas Schwarz, Gemeinderat

Tom, du bist seit Januar 2025 Mitglied im Gemeinderat und führst das Ressort Jugend, Kultur & Soziales. Zuvor warst du während acht Jahren



Mitglied der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission. Was ist deine Motivation, dich als Ratsmitglied für die Gemeinde aktiv zu engagieren?

Meine Tätigkeit in der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission hat mir wertvolle Erfahrungen und zahlreiche Kontakte ermöglicht. Besonders der Zusammenhalt innerhalb der Kommission und die Organisation verschiedener Feste und Veranstaltungen haben mir stets Freude bereitet.

Der Wechsel in den Gemeinderat ist für mich eine spannende Herausforderung.

Wie nimmst du den Rollenwechsel vom Kommissions- zum Ratsmitglied wahr? Was bereitet dir besonders Freude an der Ratstätigkeit? Was sind deine Highlights?

Als Gemeinderat beschäftige ich mich nun mit neuen Themen wie Abwasser, Strassenbau und Finanzen, die über mein Ressort hinausgehen.

In der Kommission laufen alle Fäden bei mir zusammen. Zu meinen Highlights zählen definitiv die 1. Augustfeier, der Neuzuzügeranlass und auch die kleinen Aktionen, wie unser Stand an der Veloroute 890 mit dem Friesenberg Tourismus. Solche Momente zeigen, wie lebendig unsere Gemeinde ist.

In welchen Gemeindeverbänden oder Institutionen vertrittst du die Gemeinde? Was sind dort die Haupt Herausforderungen?

Ich vertrete unsere Gemeinde im Regionalen Sozialdienst Schüpfen (RSD) und im Gemeindeverband Kulturförderung Seeland-Biel-Berner Jura (BSJB).

Im RSD stehen wir vor einer grossen Veränderung, weil die Gemeinde Seedorf ausgetreten ist – das fordert uns alle heraus. Im Kulturbereich arbeiten wir mit der KUFA und mit dem neuen Geschäftsführer zusammen. Es bleibt also spannend!

Was sind die Hauptaufgaben in deinem Ressort?

Die Hauptaufgaben sind die vielen Veranstaltungen, die wir über das Jahr hinweg planen und umsetzen. Ich bin froh, dass wir in der Kommission erfahrene Mitglieder haben, die den jüngeren Kolleginnen zur Seite stehen, das Miteinander macht vieles leichter. Das Sekretariat nimmt uns auch viel Arbeit ab.

Was sind aus deiner Sicht die grössten Herausforderungen der Gemeinde der kommenden Jahre?

Die Schulraumplanung wird uns sicher noch lange beschäftigen. Dazu kommen die fehlenden steuerlichen Einnahmen und die Neugestaltung des Chüelibachs, die immer noch auf sich warten lässt. Es gibt also genug zu tun!

Wieso kannst du ein Engagement in einer Gemeindekommission oder im Gemeinderat weiterempfehlen?

Für mich ist es vor allem die kollegiale Zusammenarbeit, die zählt. Im Gemeinderat und in der Kommission funktioniert das Miteinander unabhängig von

politischen Ansichten richtig gut. Die Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung erleichtert vieles und der Austausch mit anderen Gemeinden und ihren Gemeindevertretern ist immer wieder spannend.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Ich wünsche mir, dass unser Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl in

der Gemeinde weiterhin gepflegt werden. Zusätzlich hoffe ich, dass sich auch in Zukunft genügend Freiwillige finden lassen, die sich engagieren und unsere Gemeinde mittragen.

Vielen lieben Dank für dein freiwilliges Engagement und die Beantwortung unserer Fragen!

Interviewer: Patrik Schenk



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Suchst Du eine vielseitige und interessante Tätigkeit als Teil eines motivierten Hauswarte-Teams und hast zudem Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Dann bist **DU** bei uns richtig! Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab dem 01.01.2026 oder nach Vereinbarung eine

Reinigungsfachperson für die Schulanlagen Schüpfen Dorf (40 – 50%)

Zu deinen Aufgaben gehört...

- Wöchentliche Unterhaltsreinigung und Pflege der Räumlichkeiten.
- Die Reinigungsarbeiten sind vorwiegend nach Schulschluss durchzuführen, Freitagnachmittag erforderlich.
- Mithilfe bei der Planung und Durchführung der Zwischenreinigungen.
- Im Turnus (ca. alle 6 Wochen) Übernahme der Wochenendreinigung der Sporthalle bei Belegungen, zusätzlich zum regulären Pensum (ca. 2-4 Stunden pro Wochenende).

Was du mitbringst...

- Erfahrung in der Reinigung, idealerweise in Schulanlagen, sowie im Umgang mit Reinigungsmaschinen.
- Einen respektvollen und freundlichen Umgang mit allen Personen.
- Flexibilität, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.
- Führerausweis Kat. B erwünscht.

Was wir dir bieten...

- Ein motiviertes und unterstützendes Team.
- Attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen mit teilweise flexibler Arbeitszeitgestaltung, insbesondere an unterrichtsfreien Tagen und während der Schulferien.
- Verantwortung für deinen zugewiesenen Bereich, sich einbringen ist erwünscht.
- Zwischen Hauswartung und Lehrpersonal besteht eine gute, wertschätzende und unterstützende Zusammenarbeit.
- Einen funktionalen Arbeitsplatz und eine gute Infrastruktur.
- Gute Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden und Vereinen.

Bist du interessiert?

Dann richte deine Bewerbungsunterlagen per Post oder elektronisch an den Leiter Liegenschaften und Sicherheit, Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen.

Weitere Auskünfte erteilen dir der Leiter Liegenschaften und Sicherheit Jürgen Bau (juergen.bau@schuepfen.ch, 078 251 33 36) oder der Hauswart Jon Jost 078 646 38 04.

nacht^{der} sterne



Die Nacht der Sterne fand am Freitag, 12. September 2025 in mehreren Gemeinden des Kantons Bern statt. Ziel dieser Nacht der Sterne ist die Sensibilisierung gegen unerwünschte Lichtemissionen. Aus diesem Grund wurden die Strassenbeleuchtungen der Gemeindestrassen für einmal nicht eingeschaltet. Dadurch wurde die natürliche Schönheit der Nachtdunkelheit im Siedlungsraum wieder erlebbar.

Begleitet wurde diese besondere Nacht mit zwei Anlässen. Mehr dazu in den nachfolgenden Beiträgen. Die Baukommission Schüpfen bedankt sich an dieser Stelle bei den Organisator:innen und den Teilnehmenden.

Abendführung mit der Biologin Yasemin Kurtogullari

Ein lehrreicher Spaziergang führte eine kleine Gruppe Interessierter rund ums Schulhaus Schüpfen - vorbei an unterschiedlich wertvollen Lebensräumen. Das strukturreiche Ufer des Chüelibach, mit vielen unterschiedlichen Pflanzenarten, ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie auf kleinem Raum viel Platz und Unterschlupf für unterschiedliche Insekten und andere kleine Lebewesen besteht. Die Biologin Yasemin Kurtogullari beeindruckte mit umfangreichem Fachwissen und spannenden Antworten auf unsere Fragen.



Tipps, um im eigenen Garten umzusetzen:

- **Je weniger ständiges Licht im Garten, je besser.**
- **Das Licht sollte möglichst warm (hoher Gelbanteil) sein.**
- **Ist Licht nötig, dieses freistehend und nicht im Gebüsch platzieren.**
- **Leuchten sollten abgeschirmt sein, um möglichst wenig Licht zu streuen.**

Beitrag von Seraina Parpan, SP Schüpfen

Badminton at Night

Im Rahmen der «Nacht der Sterne» lud der Badminton Club Schüpfen bereits zum zweiten Mal zu einem besonderen Anlass ein: Badminton im Dunkeln mit leuchtenden Shuttles. Dieses aussergewöhnliche Format zog sowohl Junioren wie auch Erwachsene an. Nach einer kurzen Eingewöhnung an die spezielle Umgebung fanden alle Teilnehmenden rasch ihren Rhythmus und konnten die ungewohnte Spielatmosphäre voll auskosten. Vor allem für die jüngeren Spielerinnen und Spieler war das farbenfrohe Material ein Highlight.



Während und nach den Spielen rundete ein gemeinsames Apéro den Abend perfekt ab.

Beitrag von Raphael Wirth
Badminton Club Schüpfen

Bau- und Energiekommission

Energiestadt Schüpfen: Wärmeversorgungskarte

Im Rahmen der Energiestadtmassnahmen (siehe Mitteilungsblatt 1/25) wurde eine Wärmeversorgungskarte für die Gemeinde Schüpfen erstellt. Diese ist eine Hilfestellung für die Gebäudebesitzer, welche aufzeigt, welcher erneuerbare Energieträger bei einem Heizungersatz **empfohlen** wird.

Sie finden die Wärmeversorgungskarte Schüpfen farbig und vergrösserbar auf unserer Website (www.schuepfen.ch/de/news/natur-umwelt/index.php)

Bei Energiefragen steht Ihnen die regionale Energieberatung gerne zur Verfügung: Energieberatung Seeland: 032 322 23 53 / info@energieberatung-seeland.ch / www.energieberatung-seeland.ch



Erteilte Baubewilligungen von August bis Oktober 2025

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Sunrise GmbH, Mobile Infrastruktur, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark	Nachträgliches Baugesuch für den Betrieb adaptiver Antennen mit einem Korrekturfaktor
Jonas und Melanie Peter, Ziegelried 396, 3054 Schüpfen	Neubau EFH
Daniel und Regula Berger, Schöneeggweg 5, 3054 Schüpfen	Sanierung EFH; Erstellen eines Sonnen-decks
Nadine Deflorin und Gunnar Heimsch, Spörlihausmattweg 5	Ersatz Öl-Heizung durch Wärmepumpe mit Aussenstation
Auto Tschanz AG, Dominik Tschanz, Lysstrasse 4	Anpassung Parkplätze entlang Lysstrasse, Erstellen Maschendrahtzaun
Katharina Stähli, Schwanden 53	Ersatz Heizsystem von Wärmeverbund auf Pelletsheizung
Peter Hugi, Oberholz 7	Einbau Zimmer in best. Tenne EG, Einbau Fenster OG



Anfangs Schuljahr begibt sich die **Gesamtschule Schüpberg** jeweils auf eine abenteuerliche Reise: In diesem Jahr haben wir zwei Tage mit Kanus auf dem Thunersee verbracht.

Von Spiez ging es in Viererkanus über den See, mit einem Halt im Kanderdelta, bis zum Campingplatz Gwatt, wo wir unsere Zelte aufstellten.

Das Wetter meinte es gut mit uns und wir genossen die Stimmung am Ufer, bis es dunkel wurde. Nach einer kurzen Nacht ging es wieder zurück – mit viel Widerstand. Aufgrund des Gegenwindes und resultierenden Wellen hat sich die Fahrt ziemlich lange angefühlt.

Glücklich, aber doch sehr erschöpft kamen wir wieder in Spiez an und sind stolz auf alle Kinder und Jugendlichen der 1. bis 8. Klasse, welche die Reise mitgemacht haben.

Altes Ägypten in Ziegelried

In der Schule Ziegelried beschäftigten wir uns im «Thema/Projekt» mit dem Alten Ägypten. Es war sehr spannend zu lernen, wie die Ägypter früher lebten. Wir konnten verschiedene Unterthemen auswählen, welche uns interessierten: Hieroglyphen oder Pyramiden, Pharaonen, Nil oder den Alltag der alten Ägypter mit der Kleidung, den Berufen, dem Wohnen und dem Essen und Trinken. Doch ein Thema war unser Schwerpunkt, nämlich die Mumifizierung. Vor den Herbstferien mumifizierten wir eine Schaufensterpuppe (unser Pharaos Amir) so, wie die alten Ägypter ihre Pharaonen.

Zuerst haben wir ihn mit Wasser gewaschen, danach einbalsamiert und in Salz ausgetrocknet. Im Folgenden haben wir seinen Brustkasten aufgeschnitten und die Organe, die wir im TTG aus Lehm gemacht haben, rausgenommen und in kleine Gefässe getan. Diese Gefässe heissen Kanopen. Dann wurde das Gehirn mit einem Bronzehaken aus der Nase gezogen und den Körper haben wir mit Stroh wieder aufgefüllt. Fast zum Schluss wurde er einbalsamiert und zwischen die Bandagen haben wir die Amulette gelegt, welche den Pharaos auf seiner Reise begleiten und beschützen. Schlussendlich legten wir ihn zusammen mit den Uschebtis (kleine Dienerfiguren) in einen Sarkophag und fertig war die Mumie.

Zum Glück dauerte dieser Vorgang nicht so lange wie damals, sonst wäre es 70 Tage gegangen.

Geschrieben von O. R.
6. Klasse Ziegelried

Unser Pharaos, als er noch nicht mumifiziert war.



Der Pharaos, als er fertig mumifiziert war und im Sarkophag lag.





«Hilfsfonds Schüpfen – bewirkt Gutes»

Der Name der Winterhilfe Schüpfen musste aufgrund Verwechslungsgefahr mit der «Winterhilfe Schweiz» bereits im vergangenen Jahr geändert werden.

Die für die Hilfsfondssammlung zuständige Kommission hat entschieden, vollständig auf eine Haustürsammlung zu verzichten.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre vorgesehene Spende mittels Einzahlungsschein (in der Heftmitte) an die Finanzverwaltung zu Gunsten des Hilfsfonds Schüpfen zu überweisen oder bar am Schalter der Gemeindeverwaltung einzuzahlen.

Im Winter 2024/2025 wurde insgesamt ein Betrag von Fr. 2'640.00 gespendet.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH11 0900 0000 3000 4190 0
Einwohnergemeinde Schüpfen
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH11 0900 0000 3000 4190 0
Einwohnergemeinde Schüpfen
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen

Zusätzliche Informationen
Spende Hilfsfonds Schüpfen

Zahlbar durch (Name/Adresse)



*Liebe Schüpfenerinnen
und Schüpfener*

*Der Gemeinderat benützt
die Gelegenheit, allen Einwohnerinnen
und Einwohnern, die in einer Kommission
oder in einer anderen Funktion für die
Gemeinde tätig sind, oder mit dem Besuch
der Gemeindeversammlungen das Interesse
am öffentlichen Leben unserer Gemeinde
bekunden, herzlich zu danken.*

*Ein besonderer Dank gilt jenen, die auf Ende
dieses Jahres aus einer Behörde austreten.*

*Wir wünschen allen eine geruhsame Advents-
und Weihnachtszeit und einen guten Start
ins neue Jahr!*

Rückblicke...

Dorfrundgang Schwanden

5. September 2025

Erstmals gab es dieses Jahr einen Dorfrundgang in Schwanden, durchgeführt von Thomas Tüscher und Peter Wanzenried am 5. September.

Den Wettergott hatten wir auf unserer Seite und konnten bei schönem und warmen Wetter eine grosse Anzahl Teilnehmende aus nah und fern begrüßen. Damit es für alle attraktiv war, haben wir uns entschieden, die Teilnehmenden in zwei Gruppen aufzuteilen. So konnten wir über die Dorfgeschichte vom Ursprung bis heute informieren und auf einem Spaziergang durch den Dorfkern spannendes zur Entstehung der historischen Gebäude erzählen.

Vor dem Apéro konnten sich die Teilnehmenden noch von der Funktionstüchtigkeit der alten Waage überzeugen. Das ermittelte Gesamtgewicht bleibt aber unser Geheimnis.

Vielen Dank den Kommissionsmitglieder Susanne Gmür und Beatrice Ledermann für die Organisation des Apéros und der Familie Rätz für die Benutzung ihres Vorplatzes sowie für den schönen Blumenschmuck.

Peter Wanzenried, Mitglied JKS-Kommission



Apéro 66

Am 21. August um 17:00 Uhr konnten wir von der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission eine Gruppe von 14 Jungseniorinnen und Jungsenioren auf dem Werkhofareal begrüßen. In diesem Jahr war der Jahrgang 1959 eingeladen worden.

Wir starteten mit einer Besichtigung im Fürwehrmuseum. Anschliessend orientierte die Altersbeauftragte unserer Gemeinde, Melanie Mazenauer über das vielseitige Angebot in

Schüpfen, welches für die ältere Bevölkerung vorhanden ist. Besonders empfahl sie die Webseite senioreninfo-grs.ch, wo laufend über die Tätigkeiten vom Seniorenrat informiert wird. Vom Landfrauenverein orientierte deren Präsidentin Micheline Wälchli über ihre Vereinstätigkeiten für Seniorinnen und Senioren.

Den Apéro servierten wir in der Schützenstube. Draussen hatten wir Dauerregen, die Stimmung am Trockenen war umso besser. Ein besonderer Dank geht an Agathe Stotzer, welche uns ein letztes Mal unterstützte. Sie hat die Gemeinde und die JKS-Kommission vor kurzem verlassen. Vielen Dank an die Schützengesellschaft für die Benützung ihrer Infrastruktur und allen Teilnehmenden für ihr Interesse. So ging der bereits zum 5. Mal durchgeführte Apéro 66 in den frühen Abendstunden zu Ende.

Peter Wanzenried, Mitglied JKS-Kommission



Nachbarn fahren Nachbarn – Wir suchen

Ist ein nachbarschaftlicher, freiwilliger, gemeinnütziger Fahrdienst und stellt eine Ergänzung zum bewährten Rotkreuzfahrdienst dar. Die Fahrten dienen dem sozialen Kontakt und anderen Bedürfnissen des täglichen Lebens.

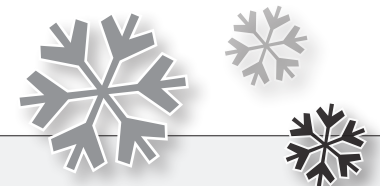
Vorgehen:

- Wir suchen deshalb in der ganzen Gemeinde freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, welche bereit sind, Menschen aus unserer Gemeinde zu: Besuchen, Einkäufen, Medizentrum, Seniorenzentrum, Coiffeur, Gottesdiensten, Abdankungen, etc. zu fahren.
- Die Fahrerinnen und Fahrer lassen sich in einer Liste eintragen.
- Dieser Liste sind Telefonnummern/E-Mail-Adressen, geeignete Fahrtage und der mögliche geographische Umkreis für die Fahrten zu entnehmen.
- Fahrerinnen und Fahrer engagieren sich freiwillig und entscheiden frei, wann und wie oft sie fahren möchten.
- Es wird eine Spesenentschädigung von CHF 0.70 pro Kilometer empfohlen und direkt nach der Fahrt vom Fahrgast bezahlt.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Webseite unter der Rubrik Senioren, Nachbarn fahren Nachbarn:

<https://www.schuepfen.ch/de/senioren/nachbarn-fahren-nachbarn>

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten sich als freiwillige Fahrerin oder Fahrer engagieren? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung oder reichen Sie das auf der Webseite veröffentlichte Anmeldeformular ausgefüllt ein.



Veranstaltungskalender

Wir verweisen Sie auf die publizierten Anlässe auf unserer Webseite www.schuepfen.ch/de/veranstaltungen und den Jahreskalender mit den eingetragenen Anlässen als Gesamtübersicht.

Wir bitten die Dorfvereine, Ihre Anlässe individuell auf der Webseite unter den Veranstaltungen zu erfassen.



Kirchgemeinde Schüpfen
Jugend- Kultur und Sozialkommission

schüpfen be

Einwohnergemeinde & Kirchgemeinde Schüpfen laden herzlich ein zum

Adventsfeuer 2025

Wir spenden einander Licht und Wärme während der kurzen Tage.
Mitglieder der Brassband Schüpfen umrahmen den Anlass.

Wann: Freitag, 05. Dezember 2025, 18.00 Uhr
Wo: Kirchgarten, die Kirche ist offen
Mitbringen: Holzscheit für das Feuer
Tasse für ein warmes Getränk



Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission & Kirchgemeinde Schüpfen



Jugend-, Kultur- und Sozialkommission **schüpfen be**

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat und die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission freuen sich, Sie am

**Sonntag, 4. Januar 2026 ab 11.00 Uhr
bei der Eisbahn Schüpfen**

(Areal der Primarschule)

zum Neujahrsapéro einzuladen und in Zusammenarbeit mit den Heizli Betreibern
auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen.

„äs het solangs het“

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und die positiven Begegnungen.

Herzlichst
Jugend-, Kultur- und Sozialkommission



Agenda 60+

November – Dezember 2025



Blieben Sie informiert und melden Sie sich für unseren NEWSLETTER an! Jetzt **QR-Code scannen** und anmelden!



Senioren Velogruppe

Die Seniorenvelogruppe verabschiedet sich in die Winterpause :-) Im ersten Gemeindeblatt 2026 werden die neuen Daten aufgeschaltet, oder ihr informiert euch via Homepage www.senioreninfo-grs.ch



Freiwillige
GESUCHT



Projekt Nachbarn helfen Nachbarn (NhN)

Ab 2026 erweitern wir den aktuellen Fahrdienst Nachbarn fahren Nachbarn mit folgenden zusätzlichen Angeboten:

- Fahrdienst (Nachbarn fahren Nachbarn) bleibt bestehen
- Besuchsdienst
- Begleitdienst
- Einkaufsdienst
- Spazieren gehen
- Digitale Unterstützung



Für all diese tollen Angebote suchen wir Sie als Freiwillige/r (siehe Flyer in diesem Gemeindeblatt)

Anmeldungen für Hilfeleistungen können ab Januar 2026 2026 über die Homepage-/ per Tel. angemeldet werden.



Informationen/ Anmeldung Freiwillige

NhN Schüpfen: 078 320 38 51
NhN Grossaffoltern: 078 330 34 98
NhN Rapperswil: 078 340 66 40



Agenda 60+

November – Dezember 2025



24. November Dienstag	Offener Mittagstisch 12:00Uhr, Kirchgemeindehaus Schüpfen Weitere Informationen-/ Anmeldung bis jeweils am Samstag vorher unter Tel. 079 764 41 08 www.kirche-schuepfen.ch oder im «reformiert»	Kirchgemeinde Schüpfen
11. November Dienstag	Vortrag über Grabenöle (Baumnüsse) Lütterswil (Urs und Annette Schiess) 14:00 – 16:30Uhr, Kirchgemeindehaus Hofmatt Weitere Informationen Zürcher Petra, Tel. 079 427 52 21 und Kammermann Elisabeth, Tel. 031 879 33 17 www.kirche-schuepfen-be.ch oder im «reformiert»	Kirchgemeinde Schüpfen
4. Dezember Donnerstag	Adventsfeier mit den Landfrauen 14:00 – 16:30Uhr, Kirchgemeindehaus Hofmatt Weitere Informationen Zürcher Petra, Tel. 079 427 52 21 und Kammermann Elisabeth, Tel. 031 879 33 17 www.kirche-schuepfen-be.ch oder im «reformiert»	Kirchgemeinde Schüpfen

Es ist uns ein Anliegen die vielen tollen Angebote für Senioren-/ Seniorinnen in den Gemeinden für Sie publik zu machen. Haben auch Sie-/ Ihr Verein ein Angebot speziell für Senioren-/Innen, so dürfen Sie sich gerne bei mir melden, so dass auch Ihr Angebot in der Agenda 60+ publiziert werden kann.

Bei Fragen melden Sie sich ungeniert bei mir. Ich bin gerne für Sie da.

Melanie Mazenauer, Altersbeauftragte
melanie.mazenauer@senioreninfo-grs.ch
Tel. 076 202 04 69





Ab 2026 erweitern wir den bestehenden Fahrdienst **“Nachbarn fahren Nachbarn”** für die Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen und bieten eine umfassende Nachbarschaftshilfe unter dem Namen **“Nachbarn helfen Nachbarn”** an.

Für die Umsetzung dieses Projektes sind wir auf freiwillige Helferinnen- / Helfer angewiesen. Ihre Unterstützung leistet einen großen Beitrag zur Umsetzung des Projektes in Ihrer Gemeinde. (Sie werden hauptsächlich in Ihrer Wohnsitzgemeinde- / Aussendörfern eingesetzt).

MACHEN SIE MIT:

-  **Besuchsdienst**
Gesellschaft leisten (Gespräche, Spiele, etc.)
-  **Fahrdienst** (bisher Nachbarn fahren Nachbarn)
Begleitung zu Arztterminen, Einkäufen oder anderen wichtigen Terminen
-  **Begleitedienst**
Begleitung bei Behördengängen, zum Einkaufen, Freunde besuchen etc.
-  **Einkaufsdienst ohne Begleitung**
Einkäufe erledigen, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist.
-  **Digitale Unterstützung**
Hilfe bei der Nutzung von Smartphones, Tablets, Umgang mit Online-Diensten
-  **Gemeinsame Spaziergänge**
Zusammen an der frischen Luft unterwegs sein und für Bewegung sorgen.

Wenn Sie Freude daran haben, anderen zu helfen und Ihre Gemeinschaft zu stärken, freuen wir uns auf Ihre Unterstützung! Gemeinsam können wir eine lebendige und fürsorgliche Nachbarschaft schaffen. Melden Sie sich noch heute über die Homepage- / per Mail an oder rufen Sie uns an:



www.senioreninfo-grs.ch

Grossaffoltern: 078 330 34 98
nhngrossaffoltern@gmail.com

Rapperswil: 078 340 66 40
nhnrapperswil@gmail.com

Schüpfen: 078 320 38 51
nhnschuepfen@gmail.com



Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen

Liegenschafts- und Sicherheitskommission



Bericht über die Schwimmbadsaison 2025

Die Schwimmbadsaison 2025 startete am 10. Mai 2025 und endete am 21. September 2025. Dank einer guten Vorbereitung konnte der Betrieb reibungslos aufgenommen werden. Im

Vergleich zum Vorjahr konnten mehr Besucherinnen und Besucher begrüsst werden. Besonders hoch war der Anteil an Familien, was sicherlich auch der familiären und übersichtlichen Atmosphäre der Badi zu verdanken ist.

Die gesamte Saison verlief unfallfrei und ohne nennenswerte Zwischenfälle. Ein besonderes Highlight war das Badi-fest, das mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein grosser Erfolg wurde. Neben einer Hüpfburg für die Kinder sorgte ein DJ für musikalische Unterhaltung, und auch das Jugendwerk war vertreten. Zudem erhielten die Gäste einen spannenden Einblick durch den Besuch von Tauchern.

Im Badi-beizli waren rund zehn Personen angestellt. Das Badi-beizliteam sowie das Bademeisterteam arbeiteten gut und eingespielt zusammen, wodurch der Saisonbetrieb harmonisch und reibungslos verlief. Sehr beliebt waren in diesem Jahr die Fischknusperli, die sich grosser Beliebtheit erfreuten und zu einem kulinarischen Höhepunkt der Saison wurden.

Das Bademeisterteam und das Badi-beizli-Team bedanken sich herzlich bei allen Badegästen für die zahlreichen Besuche und die schöne gemeinsame Saison.



Die nächste Schwimmbadsaison startet am 9. Mai 2026 und das gesamte Team freut sich bereits jetzt darauf, wieder viele Gäste begrüssen zu dürfen.



Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Die Saisonabonnemente 2026 können ab Montag, **1. Dezember 2025 bis am Freitag, 8. Mai 2026 (ein Tag vor der neuen Saison)** mit einem **10% Rabatt** bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Neues aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Feste, Fussball & schwindelfreie Schüpfener!

Was für ein Auftakt ins neue Schuljahr! Nicht nur beim jährlichen Badi-fest durfte das Jugendwerk mit einer Hüpfburg, einer Wasserschlacht-Zone, Hennatattoos und vielen weiteren Attraktionen die Augen der Kinder zum Leuchten bringen, sondern auch bei den verschiedenen regelmässigen Programmen. Ganz im Zeichen der Frauen-EM 2025 wurde der Vorplatz der Jugendräume bei der Hofmatt kurzerhand mit Sand bedeckt. Über 150 Kinder haben bei den Kinderprogrammen Kidzz und Teens-Up sowie im Jugendtreff im Sand begeistert gedribbelt, gegrätscht und gekickt. Ein sportlicher und fröhlicher Start, der Lust auf mehr macht!



Beachsoccer bei der Hofmatt

Ein besonderes Highlight im letzten Quartal war das 15-Jahre-Jubiläum des Jugendwerks Schüpfen. In schwindelerregender Höhe stapelten Kinder, Jugendliche und Eltern am Kran der Affolter Transporte AG

Harassen und kletterten mutig hinauf. Oft waren die Kleinen dabei geschickter als die Grossen! Nach dem gelungenen Schuljahresbeginn freuen wir uns auf alles, was noch kommt!



Sprung auf die Stuntmatte im Jugendtreff

Personelle Änderungen

«Seit Januar 2021 darf ich die Fachstelle des Jugendwerks Schüpfen leiten. In dieser Zeit durfte ich viele tolle Menschen kennenlernen und unzählige Stunden mit den Kindern und Jugendlichen aus Schüpfen verbringen.

Nach fünf Jahren ist für mich nun der Zeitpunkt gekommen, weiterzuziehen und Raum für neue Ideen und Ansätze

zu schaffen. Per Ende Jahr werde ich das Jugendwerk Schüpfen verlassen. Dieser Entscheid fällt mir überhaupt nicht leicht, da ich besonders die Zusammenarbeit mit den jugendlichen Freiwilligen, Behörden, Kirchgemeinde, Schulleitung, Vereinen und weiteren Akteuren sehr geschätzt habe. Ich möchte mich von Herzen bei allen bedanken, die diese Zeit für mich so wertvoll gemacht haben. Schüpfen ist ein Dorf voller wunderbarer Menschen, welche sich füreinander einsetzen und das Dorfleben aktiv mitgestalten. Danke für all die vielen wertvollen Begegnungen und die tolle Zeit, die ich als Jugendarbeiter hier verbringen durfte!!!»

Cyrril Begni

Einladung zum Abschieds Apéro:

Gerne verabschiede ich mich persönlich am **Do. 18.12.25** bei einem Abschieds-Apéro (offene Tür) in der Jugendarbeit.

Weitere Infos für interessierte auf s.jugendwerk.ch



Feuerspucken im Jugendtreff



«Light writing» – Kunst mit der Taschenlampe

Kontakt:

Jugendwerk Schüpfen
Dorfstrasse 12
3054 Schüpfen
schuepfen@jugendwerk.ch
076 296 69 63



Weitere Infos: s.jugendwerk.ch

Nächste Anlässe:

Jugendtreff:
Fr. 14.11. (Las Vegas)
Fr. 28.11. (Hotpot und Spa)
Fr. 12.12. (Galaabend)

TeensUp:
Mi. 3.12. (Winter-Special)

Kidzz
Mi. 3.12. (Winter-Special)

Spezial:
Do. 18.12. Goodbye Apéro

Und ausserdem...

Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr



Bibliothek

Schüpfen

Sägestrasse 4A . 3054 Schüpfen . Telefon 031 879 79 03 . bibliothek@schuepfen.ch

Weihnachtsferien

In der Zeit vom **Samstag, 20. Dezember 2025 bis 03. Januar 2026** bleibt die Bibliothek **geschlossen**. Ab Dienstag, 06. Januar 2026 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Retraite und Sportwoche

Während der **Retraite am 29. und 30. Januar 2026** hat die Bibliothek **geöffnet**. Vom **Samstag, 14. bis 21. Februar 2026** bleibt die Bibliothek **geschlossen**.

Anlässe

Schweizer Erzählnacht vom 14. November 2025 mit Irene Graf.

Adventsgeschichten

Am **Mittwoch, 26. November 2025** ab 15.00 Uhr erzählen wir Adventsgeschichten in der Bibliothek. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Website und in der Bibliothek.



Shared Reading – zusammen lesen

Jeden 2. Dienstag im Monat von 09.30 - 11.00 Uhr: 09. Dez. 2025, 13. Jan., 10. Febr., 10. März, 14. April, 12. Mai, 09. Juni 2026



Neue Gartenzeitschrift «Bioterra»

Bioterra ist die führende Organisation für den Bio- und Naturgarten in der Schweiz. Sie begeistern und befähigen Menschen, Grünflächen giftfrei zu pflegen und biodivers zu gestalten.

Alle Anlässe, nützliche Informationen und die neuesten Medien finden Sie wie immer auch auf unserer Website winmedio.net/schuepfen

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Das Bibliotheksteam

Irene Graf, geboren 1968 und aufgewachsen in Steffisburg, lebt heute mit ihrer Familie in Adelboden. Ihre Adventskalendergeschichten über Mäxu, Frudi, Balhasar und Doro haben sie, mit über dreissigtausend verkauften Exemplaren, einem breiten Publikum bekannt gemacht. 2017 schrieb die Mundart-Autorin erstmal für Erwachsene, ihr «Schmucktrüchli», eine Sammlung von weihnachtlichen Geschichten, wurde zum meistverkauften Mundartbuch des Jahres.



Si schrybt gredi use. Aber liisli.
Si schrybt gredi use. Aber mit Zwüschetöön.
Si schrybt gredi use. U verwütscht d Kurve.
Si schrybt gredi use. U das geit gredi ine.
Säg säuber.

Lorenz Pauli, Autor



IRENE GRAF

“Säg säuber”
e Hampfele bärndütschi Gschichte

Schweizer Erzählnacht

Freitag, 14. November 2025
19.00 Uhr
Aula Oberstufe
Erwachsenenanlass



Bibliothek

Schüpfen



– In einem Buch wohnt die ganze Welt –

Der Buchclub Schüpfen ist von drei lesebegeisterten Frauen ins Leben gerufen worden.
Alle Leseinteressierten sind herzlich eingeladen, dem Club beizutreten.
Wir treffen uns jeden letzten Dienstag im Monat zum gemeinsamen Austausch.

■ **Wann:** Dienstag, 26. November 2025, um 18:30 Uhr
● **Wo:** Bibliothek Schüpfen

Neue Gesichter sind herzlich willkommen – Wir freuen uns auf euch!
Euer Buchclub Schüpfen

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite:
<https://buchclub-schuepfen.jimdofree.com/>

Weihnachtsmarkt

ufem

Schüpfberg

Freitag, 21. Nov. 25 15-21 Uhr
Samstag, 22. Nov. 25 11-21 Uhr

Lebkuchen verzieren
Kerzen ziehen
Geschichtege

Glühwii - Bier
Chili con Carne
Kürbissuppe
feini Waffeln

mir freie us über die Bsuech

BARRYHOF · SCHÜPBERG 130 · SCHÜPFEN

SP Schüpfen
NEW | 3054 Schüpfen
info@sp-schuepfen.ch
sp-schuepfen.ch



Wann:
19:00h - ca. 21:00h

30. Oktober 2025
27. November 2025
29. Januar 2026
26. Februar 2026
26. März 2026
23. April 2026
28. Mai 2026
18. Juni 2026

Wo:
„Hofmatt“
Dorfstrasse 12
3054 Schüpfen



- Gerne selber Spiel mitbringen
- Kostenlos & ohne Anmeldung
- Für alle ab dem Jugendalter

SP-IEL -ASS

am Spielabend






**22. November 2025
bis
13. Februar 2026**

ÖFFNUNGSZEITEN

	EISLAUFEN MIT VERMIETUNG	RESTAURANT
Dienstag		18:00 - 22:00
Mittwoch	13:00 - 17:00	10:00 - 22:00
Donnerstag	13:00 - 17:00	10:00 - 22:00
Freitag	13:00 - 22:00	10:00 - 22:00
Samstag	13:00 - 22:00	10:00 - 22:00
Sonntag	13:00 - 18:00	10:00 - 18:00

EVENTS

Sa. 22.11	Eröffnung Eisbahn Schüpfen
Sa. 06.12	Samichlous on Ice 16:00 - 18:00 Uhr
Sa. 06.12	Bilderbuchzauber
Mi. 17.12	Kindernachmittag
So. 21.12	Art on Ice
Sa. 27.12	Austreichen
Mi. 31.12	Silvesterparty
Sa. 03.01	Bilderbuchzauber
So. 04.01	Neujahrsapéro
Sa. 10.01	Schwyzerörgeltrio Schibig
So. 11.01	Sonntagsbrunch auf Reservation
Fr. 16.01	Disco on Ice
Fr. 23.01	Après-Ski Party
Sa. 07.02	Bilderbuchzauber
Sa. 07.02	Kindernachmittag
Sa. 07.02	Guggenmusig Muggetätscher Lyss
Fr. 13.02	Abschlussparty mit Band Taunus



**Wir suchen Unterstützung
bei der Vermietung. Für weitere
Informationen QR-Code scannen.**



Unterstütze die
Eisbahn Schüpfen



Weitere Informationen unter:
<https://eisbahn-schuepfen.ch>



Advent & Weihnachten 2025

1. Advent, 30. November, 10 Uhr

Adventsgottesdienst mit der Brassband Schüpfen, Pfrn. S. Leuenberger, Pfrn. R. Remund. Kirchgemeindeversammlung.

Freitag, 5. Dezember, 18 Uhr

Adventsfeuer im Kirchgärtli und Musik in der offenen Kirche.

2. Advent, 7. Dezember, 10 Uhr

Liedergottesdienst mit dem Adhoc-Weihnachtschor «Sing mit». K. Beidler, A. K. Hower & Pfarrteam.

3. Advent, 14. Dezember, 17 Uhr

KIGO-Adventsgottesdienst für Grossi und Chlyni. E. Hollenstein, Pfrn. S. Leuenberger & KIGO-Team.



4. Advent, 21. Dezember, 17 Uhr

Liedergottesdienst mit dem Adhoc-Weihnachtschor «Sing mit». K. Beidler, A. K. Hower & Pfarrteam.

Heiligabend, 24. Dezember, 18 Uhr, Hofmatt

«Zäme Wiehnachte fiire» mit Tannenbaum und Nachtessen.

Christnacht, 24. Dezember, 22.30 Uhr

«Gasthauskirche» unter dem Tannenbaum. B. Germann, Oboe, Organistin A. K. Hower & Pfarrteam.

Weihnachten, 25. Dezember, 10 Uhr

«Gasthauskirche» unter dem Tannenbaum. B. Germann, Oboe, Organistin A. K. Hower & Pfarrteam.

Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr

Jazz zum neuen Jahr! L. Roos, Klarinette, A. K. Hower, Piano. Pfarrteam. Aschtosse und Wurst vom Feuer im Kirchgärtli.

Kirche Schüpfen



LIEDERGOTTESDIENST



mit dem Adhoc-

WEIHNACHTSCHOR SCHÜPFEN

7. DEZEMBER, 10 Uhr
& 21. DEZEMBER, 17 Uhr

Leitung K. Beidler, A. K. Hewer,
Pfrn. S. Leuenberger, Pfrn. R. Remund

Heiligabend, 24. Dezember 2025, 18.00 Uhr



Zäme Wiehnachte fiire

in der Hofmatt

Weihnachtliches 4-Gang-Menü

Kosten: 20 Fr. pro Person

Der Anlass findet ab 15 angemeldeten Personen statt.

Auf Wunsch Fahrdienst zur Hofmatt.

Das Menu kann auch abgepackt um 18 Uhr abgeholt werden.

Auf Wunsch Hauslieferung.

Anmelden bis 13. Dezember bei Daniela Mathys, 079 305 86 73

Herzlich ladet ein:

Kirchgemeinde Schüpfen, Daniela Mathys & Team



Im Urlaub ist es Ihnen
doch auch nicht egal,
wohin die Reise geht.
Bestattungsvorsorge.



Sacha Hänni | Gyan Härri | John Bieri



aurora
das andere
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

Aktuell gibt es Endivien, Frisée, Nüssler, Catalogna, Cicorino Rosso, Kürbisse, Federkohl, Süsskartoffeln und vieles mehr!

Öffnungszeiten

Mi & Fr 10.00–12.00
Sa 09.00–12.00

Aussenverkauf

An der Schulhausstrasse
MO - SA 08.00–18.30

Praktisch & inspirierend

Abonnieren Sie den Newsletter mit dem wöchentlichen Angebot auf dorfgarten.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Schulhausstrasse | Grossaffoltern | info@dorfgarten.ch | dorfgarten.ch

SVP Schüpfen - Fondueanlass

Öffentliche
Veranstaltung

wann: 15. Januar 2026 ab 19.00 Uhr

wo: Waldhaus Schüpfen, 3054 Schüpfen

Thema: Vorstellung der Grossratskandidaten 2026

Gemütliches Beisammen sein bei einem feinen **Fondue**.

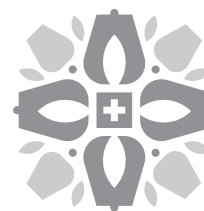
Anmeldungen sind erwünscht bis 12.01.2026

Ueli Spring, Präsident SVP Schüpfen

Tel. 079 348 17 17, uelispring@bluewin.ch



*Bürgerlich und volksnah.
Für ein starkes Schüpfen.*



EIDGENÖSSISCHES

Scheller- & Trychlertreffen

SCHÜPFEN • BE • 21. – 23. AUGUST 2026

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht für das Eidgenössische Scheller- & Trychlertreffen 2026!

Vom 21.–23. August 2026 wird Schüpfen im Berner Seeland zum Zentrum der Schweizer Folklore: **3600 TrychlerInnen und über 10 000 BesucherInnen** feiern gemeinsam Brauchtum, Begegnung und Tradition.

Damit dieses Grossereignis gelingt, brauchen wir eure **tatkräftige Unterstützung** für:

- Auf- und Abbau der Infrastruktur
- Betreuung der Gäste und Teilnehmenden
 - Logistik
 - Gastronomie (Festzelt/Bar)
- Unterstützung bei den grossen Umzügen am Wochenende
 - und vieles mehr.

Die Arbeitsstunden werden einem der vielen Helfervereine gutgeschrieben. Der Einsatz ist ehrenamtlich, wird aber mit guter Verpflegung und einem Helfer-T-Shirt belohnt. Ein herzliches Dankeschön bereits jetzt für eure Bereitschaft und eure Unterstützung!

Anmeldung direkt auf www.est2026.ch



Jetzt mithelfen – gemeinsam für ein unvergessliches EST2026 in Schüpfen!

Mit kräftigem Trychlergruss
Organisationskomitee EST2026

Farngut

Mehr als ein Gemüse-Abo!

DAS Angebot

Mehr als Gemüse

Bei uns findest du alles. Nebst Gemüse auch Mehl, Brot, Öl, Teigwaren, Linsen und mehr.

Mehr als praktisch

Ein Pauschalpreis – volle Vielfalt. Jede Woche so viel, wie du brauchst. Im Farngut selber ausgewählt oder zu dir nach Hause geliefert.

Mehr als bio

Für die Natur. Für dich. Für den Geschmack.

Alle Infos findest du auf www.farngut.ch

Farngut

Markus Bucher, Farnigasse 21, 3257 Grossaffoltern
E-Mail: info@farngut.ch, Tel: 032 389 18 72



Und ausserdem...

Bibliothek Schüpfen; Allgemeine Informationen	38
Schweizer Erzählnacht mit Irene Graf	39
Buchclub Schüpfen	40
SP Schüpfen; SpielSpass am Spielabend	40
Wiehnachtsmärit ufem Schüpbärg	41
Eisbahn Schüpfen	42
Advent und Weihnachten 2025; Kirchgemeinde Schüpfen	43
Liedergottesdienst; Kirche Schüpfen	44
Zäme Wiehnachte fiire; Kirchgemeinde Schüpfen	45
aurora; das andere Bestattungsunternehmen	45
Dorfgarten Grossaffoltern; Natürlich frisch, direkt vom Feld	46
SVP Schüpfen – Fondueanlass	46
Eidg. Scheller- & Trychlertreffen; Helfer:innen gesucht	47
Mehr als ein Gemüse-Abo! Farngut	48

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

20. Februar 2026; Erscheinungsdatum 20. März 2026

**Sammelstelle
für Weihnachtsbäume
Samstag, 3. Januar 2026
beim Werkhof und beim
Badi-Parkplatz**

Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-14.00